

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **54 (1976)**

Heft 5

PDF erstellt am: **04.12.2022**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

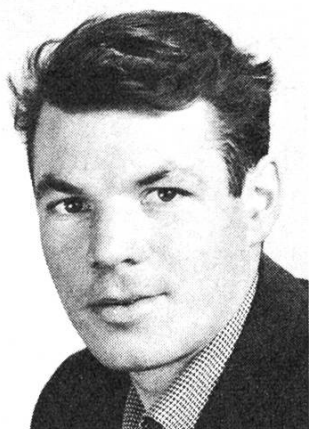
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zwar kann man die *Zinnoberrote Tramete* in Einzelfällen im Jura bei 1300 m, im Wallis und Graubünden bis 1500 m ü.M. antreffen. J.Favre erwähnt sogar einen Fund bei 1850 m auf Birke. Wenn man diesem Pilz aber plötzlich inmitten unserer Hochalpen, 1750 m hoch in einem reinen *Pinus*-Bestand, auf einem toten Föhrenstamm und erst noch in einer recht üppigen Form (Hutdurchmesser bis 7,5 cm) begegnet, dann ist man ehrlich überrascht und denkt an eine jener «Verirrungen», die sich die Natur eben ab und zu leistet.

Jenen, die hier wegen des unüblichen Substrates an einen eventuellen «Übersteiger» denken, kann ich versichern, dass in jener Region überhaupt kein Laubholz vorhanden ist. H.Schaeren

Unsere Verstorbenen **Carnet de deuil**



Am 24. Februar ist im Alter von 34 Jahren

Armin Nisple

von uns geschieden. Seinen Kameraden bleibt er als fröhlicher Genosse in guter Erinnerung. Besondere Freude hatte er an der Natur, an den Blumen und Pilzen und war deshalb ein eifriges und gerngesehenes Mitglied des Vereins für Pilzkunde Appenzell. Ganz unerwartet geschah an einem Dienstagabend das Unfassbare. Eine seelische Belastung, der er nicht mehr gewachsen war, liess ihn Erlösung im Tod suchen. In Armin Nisple verliert der Verein für Pilzkunde ein stilles, aber eifriges Mitglied und wir alle einen guten Kameraden. Er ruhe im ewigen Frieden. *Verein für Pilzkunde Appenzell*

Kurse und Anlässe **Cours et rencontres**

La semaine de détermination 1976 aura lieu du 25 au 31 juillet aux Prés-d'Orvin au-dessus de Bienne. Je prie les personnes qui désirent y participer de s'annoncer au plus tôt à mon adresse et de verser sur mon compte de chèques postaux 25-16378 la somme de 15 Fr., comme frais d'inscription. Des renseignements plus complets sur l'organisation du cours leur seront adressés plus tard.

Die Pilzbestimmerwoche 1976 findet vom 25. bis zum 31. Juli in Prés-d'Orvin über Biel statt. Die Personen, die am Kurs teilzunehmen wünschen, werden gebeten, sich bei mir anzumelden unter gleichzeitiger Einzahlung der Gebühr von 15 Fr. auf mein Postcheckkonto 25-16378. Später werde ich nähere Auskünfte über die Organisation des Kurses zustellen.

Formule d'inscription – Anmeldeformular

Nom/Name:

Prénom/Vorname:

Section/Sektion:

Adresse:

Inscription à adresser à – Die Anmeldung ist zu richten an:
Xavier Moirandat, Falbringen 39, 2502 Bienne, Tel. 032 42 27 76.